

Gemeinde / Ort: <u>Stalden / Äbberg</u>	Datum: <u>21.08.2008</u>	BearbeiterIn: <u>BINA SA</u>
---	--------------------------	------------------------------

1. Standortstyp:	<u>Typischer Perlgras-Fichtenwald/Ehrenpreis-Fichtenwald</u>
2. Naturgefahr + Wirksamkeit:	<u>Lawinen - Entstehungsgebiet --> Potentieller Beitrag des Waldes : GROSS In lärchenwäldern ab 30° (58%) Hangneigung in immergrünen Nadelwäldern ab 35° (70%) Hangneigung.</u>

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen							6. Etappenziele mit Kontrollwerten	
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	Bemerkung	wirksame Massnahmen	Nächste Kontrolle in 2018	
<ul style="list-style-type: none"> • Mischung (Art und Grad) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vb Samenbäume - Lã 0 - 50 % - Fi 50 - 100 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Im Vorderhertal: Keine Lärche - Vb Samenbäume - Lã 10 - 20 % - Fi 80 - 100 % 	- Lã 45, Fi 40, Fö 15				<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> • Gefüge vertikal (Ø-Streuung) 	- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	- Mehrschichtig, BHD-Streuung gut				<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> • Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammanzahl) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume - >30° --> Lückenlänge < 60 m - >35° --> Lückenlänge < 50 m - >40° --> Lückenlänge < 40 m - >45° --> Lückenlänge < 30 m - Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite < 15 m sein. - Deckungsgrad > 50 % - Minimale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume - >30° --> Lückenlänge < 50 m - >35° --> Lückenlänge < 40 m - >40° --> Lückenlänge < 30 m - >45° --> Lückenlänge < 25 m - Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite < 15 m sein. - Deckungsgrad > 50 % - Ideale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt. 	<ul style="list-style-type: none"> - wenig Einzelbäume und Kleinkollektive, grössere einheitliche Einheiten 		<ul style="list-style-type: none"> - Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : horizontale Strukturierung - Ziel Gebirgsplenterwald 	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Baumverteilung : Einzelbäume und Kleinkollektive in verschiedenen Höhenklassen nebeneinander (2018) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser) 	<ul style="list-style-type: none"> - Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger - < 80 - Kronenlänge min. 1/2 	<ul style="list-style-type: none"> - Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger - < 70 - Kronenlänge mind. 2/3 	- Lã: kurze Kronen, viel Hänger, schwache Stangen. Fi: schwache Stangen		<ul style="list-style-type: none"> - Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Stabilitätsdurchforstung, förderung der Stabilitätsträger, Durchforstung der Stangen, Förderung von vorhandenen Verjüngungsansätzen 	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Stand / Verankerung : genügend stabile Bäume in allen Höhenstufen und Baumarten vorhanden. (2018) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Verjüngung - Keimbett 	- Auf mind. 1/2 einer ha: - keine starke Vegetationskonkurrenz	- Auf mind. 3/4 einer ha: - keine starke Vegetationskonkurrenz	- keine Vegetationskonkurrenz				<input type="checkbox"/>	
<ul style="list-style-type: none"> • Verjüngung - Anwuchs (10 cm à 40 cm) 	- Auf mind. 1/10 der Fläche vorhanden	- Auf mind. 1/5 der Fläche vorhanden	- einzelne Ansätze vorhanden 1/20 der Fläche		<ul style="list-style-type: none"> - Holzhauerei / : Mit Plenterdurchforstung Platz für Verjüngung schaffen 	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - ° : Einsetzen der Fichten und vereinzelt auch der Lärchenverjüngung (2018) 	
<ul style="list-style-type: none"> • Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD) 	<ul style="list-style-type: none"> - Mischung zielgerecht - Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Mischung zielgerecht - Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 % 	<ul style="list-style-type: none"> - Bestehende Verjüngungsansätze ohne Licht, Gipfeltriebe mit Schattenhabitus 		<ul style="list-style-type: none"> - Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Vrohanden Ansätze fördern 	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - ° : Dickungsstufe vertreten. Stabil und Gesund, Grüne Äste bis auf Boden (99999) 	

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf ja nein

Nächster Eingriff:

5. Dringlichkeit schwach mittel hoch

